

Degussa Aktien Universal-Fonds
Degussa Renten Universal-Fonds

Jahresbericht
zum
30. September 2023

Inhalt	Seite
Degussa Aktien Universal-Fonds WKN: 531698 / ISIN: DE0005316988	2
Degussa Renten Universal-Fonds WKN: 531699 / ISIN: DE0005316996	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Aufsichtsrat, Verwahrstelle, Anlageausschuss	28

Degussa Aktien Universal-Fonds

Jahresbericht

zum

30. September 2023

Sehr geehrte Anteilinhaberin,
sehr geehrter Anteilinhaber,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2023 für
das am 6. September 2000 aufgelegte Sondervermögen

Degussa Aktien Universal-Fonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Fondsvermögen wird überwiegend in Aktien investiert. Der
Anlageschwerpunkt liegt auf marktbreiten Qualitätswerten, die im
DJ Stoxx 50 anzutreffen sind.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der Fonds war im Berichtszeitraum konstant zwischen 97,6% und
114,1% in Aktien und Aktienindexfutures sowie -optionen investiert.
Die Liquidität des Fonds wurde mit einer Kassequote, die stets unter
4,0% lag und die in liquide Aktienindexfutures und -optionen investiert
war, gesteuert.

Der Fonds war in Aktien investiert. Davon entfielen ca. 48,4% auf
den Euro, ca. 25,5% auf das Britische Pfund, ca. 20,2 % auf den
Schweizer Franken und ca. 5,9% auf die Dänische Krone.

Die größten Länderpositionen, bezogen auf die Aktienquote, waren
Großbritannien (24,5%), Frankreich (23,5%) und die Schweiz (19,8%)
gefolgt von Deutschland, den Niederlanden, Dänemark, Spanien,
Italien, Jersey und Belgien. Stärker gewichtet wurden im Verlauf
Frankreich, Deutschland, die Niederlande, Spanien, Dänemark und
Italien. Großbritannien, die Schweiz und Belgien haben dagegen an
Gewicht verloren.

Bei den Sektoren waren Gesundheit/Pharma (24,4%), Konsumgüter
(14,9%), Finanzwerte (14,9%), Industriegüter (10,9%) und Energie
(9,9%) am stärksten gewichtet, gefolgt von Informationstechnik und
Nicht-Basiskonsumgütern.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt ins-
besondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum
von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftli-
chen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern
beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere
an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen,
Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und
Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine
Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte
im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen.
Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im
Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätz-
lich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts
sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und
Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt
nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es
kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte
kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von
Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern.
Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegen-
über den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt
werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wert-
schwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl
zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte
mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das
Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch
ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkon-
trakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Options-
rechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern.
Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden
Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste
erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts
(Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sonder-
vermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren
Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht aus-
geübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet
entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Options-
prämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr,
dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermö-
genswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen
Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sonder-
vermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei
Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Wäh-
rungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es
die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der
jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der
Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses
während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländi-
schen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 lag
die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +20,51%¹⁾.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine
ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Fondsstruktur	per 30. September 2023		per 30. September 2022	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	38.705.025,49	98,97%	34.406.132,82	98,76%
Optionen	0,00	0,00%	./.257.595,96	/.0,74%
Futures	./4.600,00	./0,01%	257.210,00	0,74%
Bankguthaben	238.576,09	0,61%	207.834,95	0,60%
Zins- und Dividendenansprüche	248.998,96	0,64%	306.369,80	0,88%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./80.110,00	./0,20%	./80.454,07	./0,23%
Fondsvermögen	39.107.890,54	100,00%	34.839.497,54	100,00%

Vermögensübersicht zum 30.9.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	39.188.133,87	100,21
1. Aktien	37.234.194,36	95,21
Belgien	313.904,78	0,80
Bundesrepublik Deutschland	4.398.788,30	11,25
Dänemark	2.281.213,15	5,83
Frankreich	9.111.517,09	23,30
Großbritannien	9.491.804,59	24,27
Italien	677.437,60	1,73
Jersey	418.558,37	1,07
Niederlande	3.191.590,73	8,16
Schweiz	6.190.731,28	15,83
Spanien	1.158.640,35	2,96
USA	8,12	0,00
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.470.831,13	3,76
CHF	1.470.831,13	3,76
3. Derivate	./4.600,00	./0,01
4. Bankguthaben	238.576,09	0,61
5. Sonstige Vermögensgegenstände	249.132,29	0,64
II. Verbindlichkeiten	./80.243,33	./0,21
III. Fondsvermögen	39.107.890,54	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2023 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.9.2023 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						38.705.025,49	98,97
Börsengehandelte Wertpapiere						38.705.025,49	98,97
Aktien						37.234.194,36	95,21
ABB Ltd.					CHF		
Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	14.093	0	1.000	32,800	477.432,76	1,22
Cie Financière Richemont AG							
Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	2.900	900	400	112,000	335.467,88	0,86
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10	CH0038863350	22.435	0	400	103,740	2.403.849,31	6,15
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	18.665	0	2.100	93,870	1.809.629,78	4,63
UBS Group AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0244767585	28.003	0	2.000	22,690	656.257,04	1,68
Zurich Insurance Group AG							
Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	1.171	0	100	420,100	508.094,51	1,30
Novo					DKK		
Nordisk A/S	DK0062498333	26.418	26.418	0	643,900	2.281.213,15	5,83
Adyen N.V.					EUR		
Aandelen op naam EO 0,01	NL0012969182	218	0	30	705,700	153.842,60	0,39
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.CI.							
Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	6.630	2.500	250	159,840	1.059.771,17	2,71
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190	4.355	0	500	126,980	552.997,90	1,41
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	3.427	0	200	225,700	773.473,90	1,98
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.							
Actions au Port. o.N.	BE0974293251	5.978	0	600	52,510	313.904,78	0,80
ASML Holding N.V.							
Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	3.504	0	80	559,100	1.959.086,40	5,01
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	16.778	0	1.000	28,180	472.804,04	1,21
Banco Bilbao Vizcaya Argent.							
Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	11.917	0	0	7,710	91.880,07	0,23
Banco Santander S.A.							
Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	150.354	20.000	10.000	3,619	544.055,95	1,39
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	6.881	0	900	42,950	295.538,95	0,76
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	6.815	0	800	45,450	309.741,75	0,79
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	9.782	0	800	60,430	591.126,26	1,51
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	6.500	0	1.000	38,535	250.477,50	0,64
Deutsche Telekom AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005557508	23.975	0	1.500	19,868	476.335,30	1,22
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	56.448	0	8.000	5,820	328.527,36	0,84
EssilorLuxottica S.A. Act. Port. EO 0,18	FR0000121667	2.650	1.500	1.050	165,160	437.674,00	1,12
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	FR0014008VX5	1	0	0	11,930	10,38	0,00
Hermes International S.C.A.							
Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	273	0	10	1.729,800	472.235,40	1,21
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO 0,75	ES0144580Y14	49.335	2.086	2.502	10,595	522.704,33	1,34
ING Groep N.V.							
Aandelen op naam EO 0,01	NL0011821202	25.884	0	200	12,550	324.844,20	0,83
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	142.996	0	0	2,440	348.910,24	0,89
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	405	0	50	431,900	174.919,50	0,45
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	1.953	0	100	393,200	767.919,60	1,96
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE							
Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	1.712	110	0	716,400	1.226.476,80	3,14
Mercedes-Benz Group AG Nam.-Akt o.N.	DE0007100000	6.392	0	800	65,890	421.168,88	1,08
Prosus N.V. Registered Shares EO 0,05	NL0013654783	7.193	3.893	700	27,920	200.819,63	0,51
SAFRAN Actions Port. EO 0,20	FR0000073272	3.400	3.400	0	148,640	505.376,00	1,29
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	10.879	1.400	1.400	101,480	1.104.000,92	2,82
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	8.425	0	550	122,820	1.034.758,50	2,65
Schneider Electric SE Act. Port. EO 4	FR0000121972	4.196	0	300	156,980	658.688,08	1,68
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	6.172	200	350	135,660	837.293,52	2,14
TotalEnergies SE Act au Porteur EO 2,50	FR0000120271	19.332	0	500	62,310	1.204.576,92	3,08
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	4.151	0	600	105,020	435.938,02	1,11
AstraZeneca PLC					GBP		
Registered Shares DL 0,25	GB0009895292	11.624	0	0	111,020	1.488.290,25	3,81

Vermögensaufstellung zum 30.9.2023 Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Bestand	Käufe /	Verkäufe /	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fonds- vermögen
			30.9.2023 Stück	Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Abgänge Stück			
						GBP		
BP PLC								
Registered Shares DL 0,25	GB0007980591		147.547	0	20.000	5,314	904.237,99	2,31
British American Tobacco PLC								
Registered Shares LS 0,25	GB0002875804		14.123	0	3.500	25,770	419.732,11	1,07
Diageo PLC Reg. Shs LS 0,28935185	GB0002374006		19.527	0	1.000	30,340	683.253,58	1,75
Glencore PLC Reg. Shares DL 0,01	JE00B4T3BW64		77.236	12.408	0	4,699	418.558,37	1,07
GSK PLC Registered Shares LS 0,3125	GB00BN7SWP63		31.527	0	3.000	14,920	542.478,19	1,39
HSBC Holdings PLC Reg. Shs DL 0,50	GB0005405286		172.351	0	10.000	6,449	1.281.849,38	3,28
National Grid PLC R. Shs LS 0,12431289	GB00BDR05C01		26.066	0	3.000	9,800	294.599,01	0,75
Reckitt Benckiser Group R. Shs LS 0,10	GB00B24CGK77		4.740	0	850	57,940	316.728,87	0,81
Relx PLC Reg. Shares LS 0,144397	GB00B2B0DG97		15.229	0	1.000	27,750	487.377,18	1,25
Rio Tinto PLC Reg. Shares LS 0,10	GB0007188757		8.329	0	600	51,740	496.992,80	1,27
Shell PLC Reg. Shares Class EO 0,07	GB00BP6MXD84		57.031	15.000	1.800	26,060	1.714.021,29	4,38
Unilever PLC Reg. Shares LS 0,031111	GB00B10RZP78		18.406	11.000	4.500	40,620	862.243,94	2,20
						USD		
Jackson Financial Inc.								
Registered Shares Cl.A DL 0,10	US46817M1071		0	0	0	38,220	8,12	0,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere							1.470.831,13	3,76
Roche Holding AG						CHF		
Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048		5.686	0	150	250,450	1.470.831,13	3,76
Summe Wertpapiervermögen							38.705.025,49	98,97
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							./4.600,00	./0,01
Aktienindex-Derivate							./4.600,00	./0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte							./4.600,00	./0,01
			EUR					
FUTURE STOXX 50 PR.EUR								
15.12.23 EUREX		185	10				./4.600,00	./0,01

Vermögensaufstellung zum 30.9.2023 Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		238.576,09	0,61
Bankguthaben		238.576,09	0,61
EUR-Guthaben bei:			
Degussa Bank AG		133.856,71	0,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:			
Degussa Bank AG	DKK 172.711,78	23.161,65	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:			
Degussa Bank AG	CHF 61.629,87	63.654,07	0,16
Degussa Bank AG	GBP 15.524,26	17.903,66	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände		249.132,29	0,64
Zinsansprüche		155,88	0,00
Dividendenansprüche		39.870,88	0,10
Quellensteueransprüche		209.105,53	0,53
Sonstige Verbindlichkeiten		./80.243,33	./0,21
Zinsverbindlichkeiten		./133,33	0,00
Verwaltungsvergütung		./73.429,72	./0,19
Prüfungskosten		./6.282,50	./0,02
Veröffentlichungskosten		./397,78	0,00
Fondsvermögen		39.107.890,54	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	656.637
Anteilwert	EUR	59,56
Ausgabepreis	EUR	61,94

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	CHF	1 EUR =	0,9682000	Britisches Pfund	GBP	1 EUR =	0,8671000
Dänische Kronen	DKK	1 EUR =	7,4568000	US-Dollar	USD	1 EUR =	1,0586000

Marktschlüssel

Terminbörsen
185 = Eurex Deutschland

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919	754	754
BHP Group Ltd. Registered Shares DL 0,50	AU000000BHP4	0	8.700
Linde plc Registered Shares EO 0,001	IE000S9YS762	4.240	4.240
Prudential PLC Registered Shares LS 0,05	GB0007099541	12.000	22.001
Woodside Energy Group Ltd. Registered Shares o.N.	AU0000224040	0	1.572
Andere Wertpapiere			
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	47.251	47.251
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	0	4.840
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,20	DK0060534915	0	13.809
Andere Wertpapiere			
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	48.038	48.038
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
			Volumen in 1.000
Terminkontrakte			
Aktienindex-Terminkontrakte			
verkaufte Kontrakte:			
(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR, STXE 50 PR.EUR)		EUR	11.415,65
gekaufte Kontrakte:			
(Basiswert[e]: STXE 50 PR.EUR)		EUR	405,17
Optionsrechte			
Wertpapier-Optionsrechte			
Optionsrechte auf Aktien			
gekaufte Kaufoptionen (Call):			
(Basiswert[e]: ABB LTD. NA SF 0,12, ABB+ACCELLERON IND.BASKET, AIR LIQUIDE INH. EO 5,50, AIRBUS SE, ASML HOLDING EO 0,09, ASTRAZENECA PLC DL 0,25, BAYER AG NA O.N., BNP PARIBAS INH. EO 2, BP PLC DL 0,25, CIE FIN.RICHEMONT SF 1, ESSILORLUXO. INH. EO 0,18, GLENCORE PLC DL 0,01, HERMES INTERNATIONAL O.N., HSBC HLDGS PLC DL 0,50, INTESA SANPAOLO, KERING S.A. INH. EO 4, L OREAL INH. EO 0,2, LINDE PLC EO 0,001, LVMH EO 0,3, NOVO-NORDISK NAM.B DK 0,20, RIO TINTO PLC LS 0,10, ROCHE HLDG AG GEN., SANOFI SA INHABER EO 2, SAP SE O.N., SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4, SHELL PLC EO-07, SIEMENS AG NA O.N., TOTALENERGIES SE EO 2,50, UBS GROUP AG SF 0,10, UNILEVER PLC LS 0,031111, ZURICH INSUR.GR.NA.SF0,10)		EUR	1.714,17
gekaufte Verkaufsoptionen (Put):			
(Basiswert[e]: ASML HOLDING EO 0,09)		EUR	47,60
verkaufte Kaufoptionen (Call):			
(Basiswert[e]: HERMES INTERNATIONAL O.N.)		EUR	7,84

verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: ABB LTD. NA SF 0,12, ASML HOLDING EO 0,09, ASTRAZENECA PLC DL 0,25, BAYER AG NA O.N., BNP PARIBAS INH. EO 2, BP PLC DL 0,25, CIE FIN.RICHEMONT SF 1, DEUTSCHE POST AG NA O.N., ESSILORLUXO. INH. EO 0,18, GLENCORE PLC DL 0,01, HERMES INTERNATIONAL O.N., HSBC HLDGS PLC DL 0,50, INTESA SANPAOLO, KERING S.A. INH. EO 4, L OREAL INH. EO 0,2, LVMH EO 0,3, NOVARTIS NAM. SF 0,49, NOVO-NORDISK NAM.B DK 0,20, PRUDENTIAL PLC LS 0,05, RIO TINTO PLC LS 0,10, ROCHE HLDG AG GEN., SANOFI SA INHABER EO 2, SAP SE O.N., SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4, SHELL PLC EO 0,07, SIEMENS AG NA O.N., TOTALENERGIES SE EO 2,50, UBS GROUP AG SF 0,10, UNILEVER PLC LS 0,031111, ZURICH INSUR.GR.NA.SF0,10)	EUR	1.291,80
--	-----	----------

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)	EUR	596,16
--------------------------------	-----	--------

gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)	EUR	39,15
--------------------------------	-----	-------

verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)	EUR	102,21
--------------------------------	-----	--------

verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)	EUR	71,74
--------------------------------	-----	-------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2022 bis 30.9.2023	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		164.332,59	0,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.035.795,11	1,58
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.129,98	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./24.649,88	./0,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./70.056,71	./0,11
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		1.110.551,09	1,69
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./183,81	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./289.565,50	./0,44
– Verwaltungsvergütung	./289.565,50		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./301,35	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./8.075,68	./0,02
5. Sonstige Aufwendungen		./2.162,83	0,00
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	6.095,31		
– Sonstige Kosten	./8.258,14		
– davon Kosten Quellensteuer Focusbank	./5.950,00		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./483,95		
Summe der Aufwendungen		./300.289,17	./0,46
III. Ordentlicher Nettoertrag		810.261,92	1,23
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		3.742.858,63	5,70
2. Realisierte Verluste		./2.483.045,79	./3,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.259.812,84	1,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.070.074,76	3,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.707.083,20	4,12
		2.135.194,20	3,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
		4.842.277,40	7,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			
		6.912.352,16	10,52
Entwicklung des Sondervermögens 2022/2023		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			34.839.497,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./166.998,88
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./2.529.702,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	948.033,94		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./3.477.736,74		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			52.742,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			6.912.352,16
davon nicht realisierte Gewinne	2.707.083,20		
davon nicht realisierte Verluste	2.135.194,20		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			39.107.890,54

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		7.465.217,25	11,38
1. Vortrag aus Vorjahr		4.889.921,88	7,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.070.074,76	3,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾		505.220,62	0,77
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		6.808.579,84	10,38
1. Der Wiederanlage zugeführt		942.396,26	1,44
2. Vortrag auf neue Rechnung		5.866.183,58	8,94
III. Gesamtausschüttung		656.637,42	1,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		656.637,42	1,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2019/2020	739.891	30.925.247,21	41,80
2020/2021	704.951	37.142.244,44	52,69
2021/2022	701.757	34.839.497,54	49,65
2022/2023	656.637	39.107.890,54	59,56

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 395.600,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Degussa Bank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	/.0,01

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	59,56
Ausgabepreis	61,94
Anteile im Umlauf	Stück 656.637

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,79%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen(ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0
---	-----	---

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	8.258,14
– Sonstige Kosten	EUR	8.258,14
– davon Kosten Quellensteuer Focusbank	EUR	5.950,00
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	483,95

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	177.141,56
--------------------	-----	------------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1

Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt. Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Aktien Universal-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Degussa Renten Universal-Fonds

Jahresbericht

zum

30. September 2023

Sehr geehrte Anteilinhaberin,
sehr geehrter Anteilinhaber,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2023 für das am 6. September 2000 aufgelegte Sondervermögen

Degussa Renten Universal-Fonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen setzt sich zu mindestens 51% aus verzinslichen Wertpapieren in- und ausländischer Emittenten zusammen. Schwerpunkt der Anlagen sollen derzeit liquide Anleihen von Ausstellern guter Bonität, z. B. Staatsanleihen und Pfandbriefe, bilden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Als Anlageziel wird die Erwirtschaftung angemessener Erträge und langfristig ein möglichst hoher Wertzuwachs angestrebt. Dazu ist der Fonds per 30.9.2023 ausschließlich in nationale und internationale Staatsanleihen (52,0%), staatsnahe Anleihen (4,3%), Unternehmensanleihen (25,7%), Finanztitel (16,6%) sowie Rentenindexfuture investiert. Die Rentenindexfutures wurden zur Steuerung der Duration der Rentenbestände eingesetzt. Das Rentenexposure inklusive Derivate schwankte zwischen ca. 87% und 116%. Das Gesamtexposure inklusive Derivate und Cash betrug zum Stichtag 115,9% gegenüber 95,5% ein Jahr zuvor.

Zur Absicherung gegen Zinsrisiken wurden Optionen eingegangen. Der Fonds investiert ausschließlich in Euro.

Den größten Anteil hatten deutsche Emittenten (29,9%), gefolgt von Italien (13,6%), Frankreich (12,5%), Rumänien (8,5%), US-Anleihen (8,5%) sowie spanischen (8,3%), niederländischen (4,5%), kroatischen (4,4%) und Anleihen aus San Marino (5,5%), Lettland (2,2%) und Litauen (2,2%). Die einzigen drei Emittenten mit einem Non-Investment-Grade-Rating waren AT&T (BB+), San Marino (BB) und eine ungeratete deutsche Städteanleihe mit einem Gesamtgewicht von ca. 13,8%. Das durchschnittliche Rating im Fonds lag bei BBB+.

Im Berichtszeitraum wurden Staatsanleihen aus Lettland, Litauen und San Marino erworben.

Die Duration des Fonds wurde im Durchschnitt unter der des REXP (ca. 4,8 Jahre) gehalten. Sie betrug inklusive Derivate zuletzt ca. 4,8 Jahre unter Berücksichtigung des gesamten Fondsvolumens.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Markturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus gekauften Optionen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +1,37%¹⁾.

Fondsstruktur	per 30. September 2023		per 30. September 2022	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	10.937.491,00	97,80%	11.312.382,00	97,86%
Optionen	0,00	0,00%	./.9.990,00	/.0,09%
Futures	./35.700,00	./0,32%	34.750,00	0,30%
Bankguthaben	214.584,45	1,92%	166.379,63	1,44%
Zins- und Dividendenansprüche	94.398,34	0,84%	89.605,89	0,78%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./27.610,70	./0,25%	./33.127,55	./0,29%
Fondsvermögen	11.183.163,09	100,00%	11.559.999,97	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.9.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	11.210.773,79	100,25
1. Anleihen	10.937.491,00	97,80
< 1 Jahr	1.886.668,00	16,87
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.898.830,00	16,98
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.963.375,00	26,50
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	3.725.178,00	33,31
>= 10 Jahre	463.440,00	4,14
2. Derivate	./35.700,00	./0,32
3. Bankguthaben	214.584,45	1,92
4. Sonstige Vermögensgegenstände	94.398,34	0,84
II. Verbindlichkeiten	./27.610,70	./0,25
III. Fondsvermögen	11.183.163,09	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2023 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Markt	Bestand 30.9.2023 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen							10.937.491,00	97,80
Börsengehandelte Wertpapiere							9.402.601,00	84,08
Verzinsliche Wertpapiere							9.402.601,00	84,08
0,7500 % BMW Finance N.V. EO-Medium-T. Notes 16(24)	XS1396261338		500	0	0	98,378	491.890,00	4,40
1,2000 % Brown-Forman Corp. EO-Notes 16(16/26)	XS1441773550		500	0	0	92,987	464.935,00	4,16
1,5710 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 19(29)	ES0000101909		500	0	0	89,037	445.185,00	3,98
1,2500 % Deutsche Bahn Finance GmbH EO-Medium-T. Notes 15(25)	XS1309518998		500	0	0	95,863	479.315,00	4,29
5,0000 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.22(29/30)	DE000A30VT06		500	500	0	96,376	481.880,00	4,31
1,0000 % Deutsche Städteanleihe DT. Städteanl.Nr.1 v.18(28)	DE000A2LQRG8		500	0	0	87,606	438.030,00	3,92
1,0000 % Dexia Crédit Local S.A. EO-Medium-T. Notes 17(27)	XS1700578724		1.500	0	0	90,709	1.360.635,00	12,17
0,6500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 16(23)	IT0005215246		800	0	0	99,894	799.152,00	7,15
2,0500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 17(27)	IT0005274805		750	0	0	93,136	698.520,00	6,25
0,7500 % Konsortium HB,HH,RP,SL,SH Ländersch.Nr.55 v.18(28)	DE000A2NBGG9		500	0	0	88,413	442.065,00	3,95
1,1250 % Kroatien, Republik EO-Notes 21(33)	XS2309428113		500	0	0	77,438	387.190,00	3,46
2,8750 % Kroatien, Republik EO-Notes 22(32)	XS2471549654		100	0	0	91,671	91.671,00	0,82
1,1250 % LANXESS AG Med.-Term Nts 18(25/25)	XS1820748538		1.000	0	0	95,458	954.580,00	8,54
0,0000 % Lettland, Republik EO-Med.-Term Nts 21(29)	XS2361416915		300	300	0	80,483	241.449,00	2,16
0,7500 % Litauen, Republik EO-Med.-Term Notes 20(30)	XS2168038847		300	300	0	80,163	240.489,00	2,15
1,3750 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 20(29)Reg.S	XS2262211076		1.200	0	0	76,955	923.460,00	8,26
1,4500 % Spanien EO-Obligaciones 17(27)	ES0000012A89		500	0	0	92,431	462.155,00	4,13
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							1.534.890,00	13,73
Verzinsliche Wertpapiere							1.534.890,00	13,73
2,8750 % AT & T Inc. EO-FLR Pref.Secs 20(25/Und.)	XS2114413565		500	0	0	92,688	463.440,00	4,14
1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(29/unb.)	XS2010039548		600	0	0	79,304	475.824,00	4,25
3,2500 % San Marino, Republik EO-Obbl. 21(24)	XS2239061927		600	200	0	99,271	595.626,00	5,33
Summe Wertpapiervermögen							10.937.491,00	97,80
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							./35.700,00	./0,32
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							./35.700,00	./0,32
Zinsterminkontrakte FUTURE EURO-BUND 07.12.23 EUREX		185	1.500.000				./35.700,00	./0,32

Vermögensaufstellung zum 30.9.2023 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	214.584,45	1,92
Bankguthaben	214.584,45	1,92
EUR-Guthaben bei:		
Degussa Bank AG	214.584,45	1,92
Sonstige Vermögensgegenstände	94.398,34	0,84
Zinsansprüche	94.398,34	0,84
Sonstige Verbindlichkeiten	./27.610,70	./0,25
Verwaltungsvergütung	./21.129,86	./0,19
Prüfungskosten	./6.083,06	./0,05
Veröffentlichungskosten	./397,78	0,00
Fondsvermögen	11.183.163,09	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	155.962
Anteilwert	EUR	71,70
Ausgabepreis	EUR	73,85

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen
185 = Eurex Deutschland

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
---------------------	------	-----------------------------	--------------------------------

Nichtnotierte Wertpapiere³⁾

Verzinsliche Wertpapiere

0,9500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 18(23)	IT0005325946	0	1.000
0,5000 % Versito Int. Cmpt.2020-01 EO-Medium-Term Nts 21(22/23)	XS2314794491	0	750

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: EURO-BUND)	EUR	1.104,57
---------------------------	-----	----------

gekaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: EURO-BUND)	EUR	3.378,71
---------------------------	-----	----------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte

gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: FUTURE EURO-BUND 03.23 EUREX, FUTURE EURO-BUND 06.23 EUREX)	EUR	75,33
--	-----	-------

gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: FUTURE EURO-BUND 06.23 EUREX)	EUR	9,47
--	-----	------

verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: FUTURE EURO-BUND 03.23 EUREX, FUTURE EURO-BUND 06.23 EUREX)	EUR	18,65
--	-----	-------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2022 bis 30.9.2023	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		45.182,36	0,29
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		124.384,59	0,79
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		8,58	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./2.144,03	./0,01
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>167.431,49</u>	<u>1,07</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./86.092,83	./0,55
– Verwaltungsvergütung	./86.092,83		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./7.223,42	./0,04
5. Sonstige Aufwendungen		2.200,87	0,01
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	2.271,08		
– Sonstige Kosten	./70,21		
Summe der Aufwendungen		<u>./91.115,38</u>	<u>./0,58</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>76.316,11</u>	<u>0,49</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		98.924,64	0,63
2. Realisierte Verluste		./144.770,66	./0,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>./45.846,02</u>	<u>./0,30</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./25.281,48	./0,16
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		152.355,25	0,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>127.073,77</u>	<u>0,82</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>157.543,86</u>	<u>1,01</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2022/2023		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			11.559.999,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./40.182,58
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./495.280,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	214.595,29		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./709.875,59		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			1.082,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			157.543,86
davon nicht realisierte Gewinne	./25.281,48		
davon nicht realisierte Verluste	152.355,25		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>11.183.163,09</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		495.503,55	3,41
1. Vortrag aus Vorjahr		419.187,43	2,93
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		30.470,09	0,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾		45.846,02	0,29
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		292.753,59	2,11
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		292.753,59	2,11
III. Gesamtausschüttung		202.749,96	1,30
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
1. Endausschüttung		202.749,96	1,30

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2019/2020	176.601	14.439.633,59	81,76
2020/2021	169.991	13.788.159,94	81,11
2021/2022	162.852	11.559.999,97	70,98
2022/2023	155.962	11.183.163,09	71,70

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 1.929.600,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Degussa Bank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	./.0,32

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	71,70
Ausgabepreis	73,85
Anteile im Umlauf	Stück 155.962

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,81%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	2.414,73
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1

Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt. Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungs politik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungs politik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungs politik>.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht. Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Renten Universal-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

**Kurzübersicht über die Partner der
Degussa Aktien Universal-Fonds
Degussa Renten Universal-Fonds**

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

Degussa Bank AG

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 74 · 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 20 01 23 · 60605 Frankfurt am Main

Telefon: 069/36 00-55 55 · Telefax: 069/36 00-27 70
www.degussa-bank.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR Mio. 302 (Stand: 31.12.2021)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt im Einlagen-, Kredit- und Wertpapiergeschäft sowie im In- und Auslandszahlungsverkehr

3. Anlageberatungsgesellschaft

Name:

Degussa Bank AG

Postanschrift:

Postfach 20 01 23
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069/36 00-55 55
Telefax: 069/36 00-27 70

4. Anlageausschuss

**Degussa Aktien Universal-Fonds
Degussa Renten Universal-Fonds**

Kai Deharde,
Evonik Industries AG, Essen

Ralf Giesel,
Evonik Industries AG, Hanau-Wolfgang

Johanna Hanskötter,
Degussa Bank AG, Frankfurt am Main

Michael Hofmann,
Evonik Performance Materials GmbH, Darmstadt

Michael Horf,
Degussa Bank AG, Frankfurt am Main

